NEUE WACHSTUMSMÄRKTE: HALBJAHRESBERICHT 2008

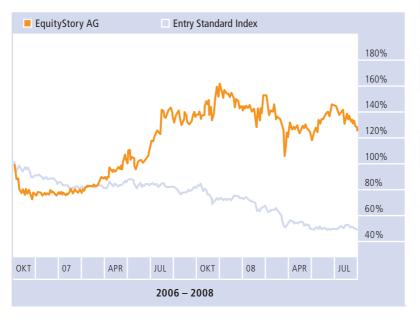


WICHTIGE KENNZAHLEN

Highlights

HIGHLIGHTS IM ERSTEN HALBJAHR 2008

- Umsatzsteigerung im Vergleich zum 30.06.2007 um 12% auf TEUR 4.528
- Steigerung EBIT um 18% auf TEUR 1.557
- Ergebnis je Aktie gemäß DVFA/SG steigt um 32% auf EUR 0,91
- Meldevolumen steigt um +11% durch h\u00f6here Kundenbasis und Sondereffekt
- Starker Umsatzrückgang um -38% im Bereich Media aufgrund Finanzmarktkrise
- Wachsendes Projektgeschäft im Bereich Websites & Platforms: Umsatz + 54%
- Hoher Umsatzanstieg um + 95% bei Reports & Webcasts
- Bereits über 300 Neukunden für Online Corporate Communications



Wichtige Kennzahlen (IFRS)

30.06.2008	31.12.2007	+/-
10.839	11.261	-4%
8.689	8.189	6%
80	73	10%
308	738	-58%
01.01 30.06.2008	01.01 30.06.2007	+/-
4.528	4.039	12%
1.557	1.321	18%
1.086	817	33%
01.01 30.06.2008	01.01 30.06.2007	+/-
1.388	174	698%
1.168	927	26%
01.01 30.06.2008	01.01 30.06.2007	+/-
0,91	0,69	32%
23	24	-4%
01.01 30.06.2008	01.01 30.06.2007	+/-
51	43	19%
1.364	1.005	36%
	10.839 8.689 80 308 01.01 30.06.2008 4.528 1.557 1.086 01.01 30.06.2008 1.388 1.168 01.01 30.06.2008 0,91 23 01.01 30.06.2008	10.839 11.261 8.689 8.189 80 73 308 738 01.01 01.01 30.06.2008 30.06.2007 4.528 4.039 1.557 1.321 1.086 817 01.01 30.06.2007 1.388 174 1.168 927 01.01 30.06.2007 0,91 0,69 23 24 01.01 30.06.2007 51 43

¹ nach DVFA/SG

² jeweils zum Periodenende

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Kennzahlen	02
Grundlegegende Informationen	
Highlights 1. Halbjahr 2008	04
Konzernlagebericht	
Vorwort	06
Konzernstruktur	06
Ertragslage	07
Segmente	08
Vermögenslage	09
Finanzlage	10
Forschung & Entwicklung	10
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	11
Nachtragsbericht	11
Ausblick	12
Investor Relations	12
Zwischenabschluss	
Bilanz	14
Gewinn- und Verlustrechnung	15
Kapitalflussrechnung	16
Entwicklung des Eigenkapitals	17

Erl	äı	ite	ru	na	en
	a	ute	ıч	HU	-

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	19
2. Angaben zur Bilanz der Konzerns	20
3. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns	28
4. Segmentberichterstattung	3'
5. Sonstige Angaben	33
Weitere Informationen	
Finanzkalender / Börsendaten	34
Impressum	34

HIGHLIGHTS 1-HALBJAHR 2008



ONLINE CORPORATE COMMUNICATIONS

Die EquityStory AG gründet den Bereich Online Corporate Communications. Stefan Ploghaus wird Bereichsleiter und weiterer Geschäftsführer der DGAP mbH.

AUTOPILOT

Mit dem innovativen AutoPiloten realisiert die EquityStory AG den vielfach geäußerten Kundenwunsch nach einem interaktiven Meldepflichtenkalender.



JANUAR 2008

dynamicsgroup

Zürich Bern Genève

VERTRIEBSPARTNERSCHAFT MIT SCHWEIZER DYNAMICS GROUP

in der Schweiz. Das SWISS IR.COCKPIT erleichtert Schweizer Unternehmen die Erfüllung ihrer gesetzlichen Meldepflichten.



AWARDS FÜR ONLINE-GESCHÄFTSBERICHTE 2007

Mit den Online-Geschäftsberichten für die Daimler AG, die Deutsche Euroshop AG und Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA war die EquityStory beim ARC-Award und bei IR Global Rankings erfolgreich.

30 JUNI 2008



ZULASSUNG ALS PRIMARY INFORMATION PROVIDER IN UK

Die EquityStory AG erhält von der englischen Finanzmarktaufsicht FSA die Zulassung als Primary Information Provider. Die Lizenz ist ein wichtiger Baustein für die europäische Expansion.



FINANZMARKTKRISE

Kreditkrise auf dem US-Immobilienmarkt bestimmt nun schon fast ein Jahr die internationalen Finanzmärkte.

HIGHLIGHTS 1-HALBJAHR 2008

Sehr geehrte Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde der EquityStory!





Achim Weick

Die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2008 sind trotz Finanzmarktkrise erfreulich verlaufen. Unser Geschäftsmodell ist krisensicher und wie der weitere Anstieg der Profitabilität zeigt, sehr skalierbar.

Die EquityStory AG ist Marktführer für Online Investor Relations im deutschsprachigen Raum und liefert für über 1250 börsennotierte Unternehmen aus dem In- und Ausland umfangreiche Dienstleistungen in den Bereichen Meldepflichten, Finanzportale, Audio- und Video- Übertragungen von Investorenveranstaltungen, Online-Finanzberichte sowie ausgelagerte Webseiten.

Mit den beiden Beteiligungen financial.de AG (100 %) und ARIVA.DE AG (25 %) hat sich die EquityStory AG den Wachstumsmarkt Onlinewerbung und B2C-Investor-Relations im Finanzsektor erschlossen.

Der Bereich Meldepflichten ist in der Tochtergesellschaft Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH (DGAP) gebündelt. Die DGAP ist eine Institution für die Erfüllung der Regelpublizität börsennotierter Gesellschaften und seit der Gründung 1996 Marktführer. Das Gemeinschaftsunternehmen DGAP-Geoinfo Zrt., Budapest (50%) bietet zukünftig diese Dienstleistungen in Ungarn an. Mit dem neuen Geschäftsfeld Online Corporate Communications hat die DGAP erfolgreich ihren Kundenkreis um nicht börsennotierte Unternehmen erweitert.

Ertragslage

Der EquityStory-Konzern verzeichnete im 1. Halbjahr einen Anstieg der **Umsatzerlöse** in Höhe von +12% auf TEUR 4.528 (TEUR 4.039). Dabei litt lediglich der Geschäftsbereich Distribution & Media erwartungsgemäß unter der großen Unsicherheit der Kapitalmärkte. Erfreulicherweise konnten wir jedoch im 2. Quartal eine Erholung der Erlöse feststellen.

Die **Sonstigen Erträge** stiegen stark auf TEUR 81 (TEUR 9). Ursachen hierfür waren in erster Linie die Herabsetzung der Einzelwertberichtigung und die Auflösung von Rückstellungen.

Die **operativen Aufwen- dungen** erhöhten sich proportional zum Umsatzanstieg um **+12**% auf TEUR 3.051 (TEUR 2.730). Ursachen hierfür sind der Anstieg der Aufwendungen im Zusammenhang mit unserem Einreichungs-Service

von Finanzberichten beim elektronischen Bundesanzeiger und die Gründung des neuen Bereichs Online Corporate Communications für nicht börsennotierte Unternehmen.

Ein Großteil der Umsätze aus dem Einreichungs-Service kann aus vertraglichen Gründen erst im vierten Quartal abgerechnet werden, obwohl die Leistungen bereits erbracht wurden. Kunden, die 20 Mitteilungen und mehr im Kalenderjahr über unser IR.COCKPIT verbreiten, erhalten diesen Service kostenlos.

Der deutliche Rückgang der Bezogenen Leistungen in Höhe von -31% auf TEUR 629 (TEUR 906) folgt aus dem starken Rückgang der Mediabuchungen durch unsere Kunden aufgrund der Finanzmarktkrise.

Unsere größte Aufwandsposition gemäß Gesamtkostenverfahren, der **Personalaufwand**, stieg um +36% auf TEUR 1.364 (TEUR 1.005). Dies ist auf den Anstieg des Gehaltsniveaus, auf die Schaffung neuer Stellen insbesondere im Bereich Corporate Communications und auf erhöhte Urlaubs- und Bonusrückstellungen zurückzuführen.

Die Sonstigen Aufwendungen stiegen aufgrund der umfänglichen Ausweitung unserer Geschäftsaktivitäten, erhöhter Content-Aufwendungen für unsere Finanzportale und aufgrund erhöhter Kosten im Rahmen der Umstellung auf internationale Rechnungslegung gemäß IFRS um +38% auf TEUR 976 (TEUR 709).

Aufgrund des Anstiegs der Sonstigen Erträge steigt das **Betriebsergebnis (EBIT)** überproportional um **+18%** auf TEUR 1.557 (TEUR 1.321).

Das Finanzergebnis inklusive den Erträgen aus assoziierten Unterneh-

men ist negativ und beträgt TEUR -48 (TEUR 12). Dies liegt hauptsächlich an der Position **Sonstige finanzielle Aufwendungen**, die einen negativen Wert von TEUR -37 aufweist. Ursache hierfür ist die niedrigere Bewertung des Wertpapierdepots der financial.de AG. Höhere Belastungen sind hier zukünftig nicht mehr zu erwarten.

Der **Konzernüberschuss** beträgt **TEUR 1.086** und wächst somit um **+33%** (TEUR 817).

Darin berücksichtigt sind Ertragsteuern in Höhe von TEUR 423 (TEUR 517), obwohl die Konzernsteuerquote mit 34,08% ermittelt wurde und der rechnerische Ertragssteueraufwand TEUR 514 beträgt. Die positiven Abweichungen ergeben sich aus der Steuerbilanz.

HIGHLIGHTS 1-HALBJAHR 2008

Segmente

Wir haben seit dem vergangenen Jahr das operative Geschäft in die beiden Segmente Regulatory Information & News (Meldepflichten) und Products & Services (Web-Dienstleistungen) unterteilt.

Segment Regulatory Information & News

Dieses Segment enthält alle
Produkte aus der Kategorie der
Meldepflichten börsennotierter
Unternehmen sowie aus der Nachrichtenverbreitung. Die Mitteilungen werden unter der Marke
DGAP verbreitet. Im 1. Halbjahr
2008 konnten wir die Umsatzerlöse um +11% auf TEUR 2.578
steigern (TEUR 2.326). Insbesondere die höhere Kundenbasis
sowie die Tatsache, dass im Vorjahr die verschärften Meldepflichten

(TUG) erst zum **20.01.2007** in Kraft getreten sind, sorgten für einen Anstieg des **Meldevolumens** um **+11%**, wobei das Wachstum allein im 1. Quartal erzielt wurde. Der Durchschnittspreis pro Mitteilung blieb demnach konstant.

Das **Betriebsergebnis** des Segments Regulatory Information & News steigt überproportional zum Umsatzwachstum auf **TEUR 1.009** (TEUR 884).

TEUR	Regulatory Information & News	Products & Services	Konsolidierung	Konzern
Umsatz	2.578	2.369	-420	4.528
Sonstige betriebliche Erträge	46	35	0	81
Operative Kosten	-1.562	-1.827	420	-2.969
Abschreibungen	-54	-29	0	-83
EBIT	1.009	548	0	1.557
Finanzergebnis	-25	-24	0	-49
Erträge aus assoziierten Unternehmen	0	1	0	1
Segmentergebnis (EBT)	984	525	0	1.509

Segment Products & Services

Der Geschäftsbereich **Distribution & Media** musste im ersten Halbjahr in einem schwierigen Umfeld einen Umsatzrückgang von **-38%** auf TEUR 576 (TEUR 934) hinnehmen. Dabei wurde vor allem der Bereich **Media** von der **Finanzmarktkrise** getroffen. Investor-Relations-Kunden haben ihre Budgets vor allem im 1. Quartal stark zurückgehalten. Hiervon war auch unsere Tochter financial.de AG betroffen, die wir im Konzern zu 100% konsolidieren. Im zweiten Quartal konnten wir eine Erholung feststellen.

Dagegen konnte der Geschäftsbereich Reports & Webcasts im ersten Halbjahr den Umsatz um +95% auf TEUR 852 (TEUR 436) steigern. Das Wachstum resultiert aus einer steigenden Anzahl von Premium-Online-Geschäftsberichten und Internetübertragungen. Neu verbuchen wir hier auch die Erlöse aus unserem Einreichungs-Service von Finanzberichten beim elektronischen Bundesanzeiger, wobei ein Großteil der erbrachten Leistungen in

Höhe von insgesamt rund
TEUR 400 erst im 4. Quartal unseren börsennotierten Kunden in
Rechnung gestellt werden kann.
Aus der internen Leistungserbringung im Rahmen dieses Services für das Segment Regulatory Information & News resultiert auch der Innenumsatz in Höhe von TEUR 420

Ebenso erfreulich wuchs der Umsatz im Geschäftsbereich Websites & Platforms im ersten Halbjahr um +54% auf TEUR 521 (TEUR 339). Hier konnten wir zwei größere Projekte im Mobile-Bereich und neue Investor Relations Websites sowie Chartkunden gewinnen.

Die **operativen Kosten** im Segment Products & Services stiegen um **+49%**. Hierfür waren insbesondere der Aufbau des neuen Bereichs Online Corporate Communications und die erhöhten Aufwendungen für den Einreichungs-Service von Finanzberichten verantwortlich.

Nach Berücksichtigung des internen Umsatzes steigt das **Betriebsergebnis** um **+25%** auf **TEUR 548** (TEUR 437).

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** zum 30.06.2008 sank um **-4%** auf TEUR 10.839 (TEUR 11.261).

Sämtliche durch die Kapitalkonsolidierung entstandenen **Geschäfts- und Firmenwerte** der akquirierten Unternehmen wurden zu 100% aktiviert.

Trotz der höheren Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2008 im Vergleich zum zweiten Halbjahr des Vorjahres sanken erfreulicherweise die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen leicht auf TEUR 845 (TEUR 853). Dies entspricht unwesentlich mehr als dem Umsatz des Monats Juni.

Die **liquiden Mittel** im Konzern betragen zum 30.06.2008 **TEUR 308** (TEUR 738). Dabei konnte im ersten Halbjahr das Akquisitionsdarlehen in Höhe von TEUR 1.100 für die financial.de AG vollständig zurückgeführt werden.

HIGHLIGHTS 1-HALBJAHR 2008

Finanzlage

Das **Eigenkapital** zum 30.06.2008 erhöhte sich bei einem Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 2.366 (TEUR 1.875) um **+6%** auf TEUR 8.689 (TEUR 8.189).

Aufgrund der vollständigen Rückführung des Akquisitionsdarlehens erhöht sich die **Eigenkapitalquote** auf **80%** (73%).

Die Rückführung erfolgte aus dem hohen **Cashflow aus der**

laufenden Geschäftstätig-

keit, der im ersten Halbjahr 2008

TEUR 1.388 betrug (TEUR 174).

Forschung und Entwicklung

Im ersten Halbjahr 2008 haben wir in die Weiterentwicklung unseres internationalen Verbreitungsnetzwerkes investiert. Wir erhielten die Zulassung in UK und entwickelten in diesem Zusammenhang neue internationale Meldepflichtenprodukte. Zudem haben wir weitere Optimierungen an den Services zur Erfüllung des Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes vorgenommen. Neu entwickelt haben wir einen

interaktiven Meldepflichtenkalender: der AutoPilot. Mit dieser innovativen Online-Anwendung können unsere börsennotierten Kunden die Fristen ihrer Pflichtmitteilungen überwachen. Die Onlinestellung erfolgte im Mai, seitdem benutzen bereits 200 Kunden diesen neuartigen Service.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zum 30.06.2008 beschäftigte der EquityStory-Konzern **51** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (43). Die Zugänge verstärkten hauptsächlich den Vertrieb, aber auch die Entwicklung und den Bereich Products & Services.

Nachtragsbericht

Unser Joint-Venture **DGAP-Geoinfo Zrt.** konnte wegen Verzögerungen bei der Umsetzung der EU-Transparenzrichtlinie in Ungarn ihren operativen Betrieb weiterhin nicht aufnehmen. Im August hat das Finanzministerium nun eine Verordnung veröffentlicht, die am 1. September in Kraft tritt. Eine Durchführungsrichtlinie der ungarischen Finanzmarktaufsicht steht aber noch aus.

HIGHLIGHTS 1-HALBJAHR 2008

Ausblick

Der EquityStory-Konzern setzt seinen gesunden Wachstumskurs weiter fort. Bis auf den Rückgang im Bereich Media aufgrund der Finanzmarktkrise konnten im ersten Halbjahr 2008 alle Geschäftsbereiche deutlich zulegen.

Für unseren Einreichungs-Service von Finanzberichten beim elektronischen Bundesanzeiger erwarten wir im Jahresverlauf eine zunehmende Dynamik, nachdem im ersten Halbjahr bereits 300 nicht börsennotierte Kunden gewonnen werden konnten. Ebenso rechnen wir mit einem starken Jahresendgeschäft, da die Einreichungsfrist erst am 31.12. endet. Zudem können wir erst im vierten Ouartal einen Großteil der für börsennotierte Unternehmen bereits eingereichten Berichte abrechnen. Die Größenordnung dieses Umsatzbeitrags allein dürfte im Bereich von rund TEUR 400 liegen.

Weiteres **Umsatzpotenzial** sehen wir im Cross-Selling (Kunden kaufen mehr Produkte aus einer Hand), im Up-Selling (Kunden buchen zusätzliche Verbreitungskanäle im IR.COCKPIT) sowie in der geographischen Expansion.

Unser **Ergebniswachstum** ist aufgrund der **Skalenef- fekte** vor allem im Produktbereich Regulatory Information & News überproportional.

Der Vorstand bestätigt daher den **Ausblick** für das Geschäftsjahr 2008 bei einem sich stabilisierenden Kapitalmarktumfeld. Wie bereits im Geschäftsbericht 2007 bekundet, erwarten wir eine **Umsatzsteigerung** zwischen **20% und 30%**. Das **EBIT** sollte wieder **überproportional** zu den Umsatzerlösen steigen.

Investor Relations

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2008 haben wir erneut großen Wert auf eine intensive Betreuung unserer Finanzanalysten und professionellen Investoren gelegt. Ebenso konnten wir unsere Medienpräsenz durch zahlreiche Artikel und Empfehlungen weiter hochhalten.

Die erhöhte Aufmerksamkeit sorgte für weiter ansteigende Umsätze in unserer Aktie und folgerichtig für die Aufnahme unseres Unternehmens in den Entry Standard Index der 30 meist gehandelten Werte.

Der Aktienkurs der EquityStory AG entwickelte sich im ersten Halbjahr vor dem Hintergrund der Finanzmarktkrise rückläufig. Am 30.06.2008 notierte die Equity-Story-Aktie bei 19,30 Euro. Dies entspricht einem Rückgang von -13% zum Jahresendkurs. Jedoch büßte der Entry Standard Index im Vergleich über -25% ein.

Hinweis:

Die EquityStory AG ist im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Eine Pflicht zur Quartalsberichterstattung besteht nicht. Daher sind die 6-Monatszahlen untestiert. Die Vergleichswerte jeweils in Klammern beziehen sich bei den Ertragskennzahlen auf das 1. Halbjahr 2007, bei den Bilanzkennzahlen auf den 31.12.2007.



ZMIZCHENABZCHLUZZ

Konzern-Bilanz - Aktiva

Konzern-Bilanz – Passiva

Summe Eigen- und Fremdkapital

	30.06.2008	31.12.2007		30.06.2008	31.12.2007
Aktiva	Euro	Euro	Passiva	Euro	Euro
Langfristiges Vermögen			Eigenkapital		
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	7.292.561,58	7.326.159,71	Gezeichnetes Kapital	1.189.980,00	1.189.980,00
Sachanlagevermögen	296.518,39	235.800,94	Kapitalrücklage	5.125.154,11	5.125.154,11
Finanzanlagen	1.674.465,98	1.673.789,85	Bilanzgewinn	2.366.174,52	1.875.125,09
Langfristiges Vermögen, gesamt	9.263.545,95	9.235.750,50	Umrechnungsrücklage	8.117,48	-1.012,00
Kurzfristiges Vermögen			Eigenkapital, gesamt	8.689.426,11	8.189.247,20
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	845.323,37	852.518,63	Langfristiges Fremdkapital		
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	109.650,25	256.831,72	Latente Steuern	0,00	10.029,20
Ertragsteuerforderungen	77.542,24	45.788,33	Langfristiges Fremdkapital, gesamt	0,00	10.029,20
Sonstige kurzfristige Forderungen	107.873,27	79.206,01	Kurzfristiges Fremdkapital		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	308.055,56	737.710,61	Sonstige kurzfristige Rückstellungen	275.223,75	437.550,00
Vorauszahlungen	126.927,53	53.384,83	Ertragsteuerschulden	1.049.393,97	824.449,00
Kurzfristiges Vermögen, gesamt	1.575.372,22	2.025.440,13	Kurzfristige verzinsliche Schulden	7.608,38	1.108.853,85
Summe Vermögen	10.838.918,17	11.261.190,63	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	254.791,59	206.521,24
	10.050.510,17	11.201.130,03	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	562.474,37	484.540,14
			Kurzfristiges Fremdkapital, gesamt	2.149.492,06	3.061.914,23

11.261.190,63

10.838.918,17

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Januar bis 30. Juni 2008

	01.0130.06.2008	01.0130.06.2007	01.0430.06.2008
	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse	4.527.873,59	4.038.853,41	2.301.561,33
Bestandsveränderung	0,00	3.073,75	0,00
Sonstige Erträge	80.704,51	9.153,10	61.491,56
Bezogene Leistungen	-628.935,66	-905.747,04	-349.110,90
Personalaufwand	-1.363.754,18	-1.005.054,69	-687.276,39
Abschreibungen	-82.444,17	-109.754,63	-37.934,15
Sonstige Aufwendungen	-976.221,06	-709.365,81	-549.825,38
Betriebsergebnis	1.557.223,03	1.321.158,09	738.906,07
Zinsaufwendungen	-22.985,21	-19.205,51	-10.499,16
Zinserträge	11.179,78	8.199,17	4.478,35
Aufwendungen/Erträge aus assoziierten Unternehmen	676,13	0,00	-4.080,13
Sonstige finanzielle Aufwendungen/Erträge	-37.318,76	23.400,78	903,92
Gewinn vor Steuern	1.508.774,97	1.333.552,53	729.709,05
Ertragsteuern	-422.735,62	-517.029,95	-202.692,85
Gewinn aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Steuern	1.086.039,35	816.522,58	527.016,20
Konzernüberschuss	1.086.039,35	816.522,58	527.016,20
Gewinnvortrag (Vj. Verlustvortrag) aus dem Vorjahr	1.875.125,09	-171.374,75	1.875.125,09
Ausschüttung	-594.989,92	0,00	-594.989,92
Bilanzgewinn	2.366.174,52	645.147,83	1.807.151,37

ZMIZCHENABZCHLUZZ

Konzern-Kapitalflussrechnung vom 01. Januar bis 30. Juni 2008

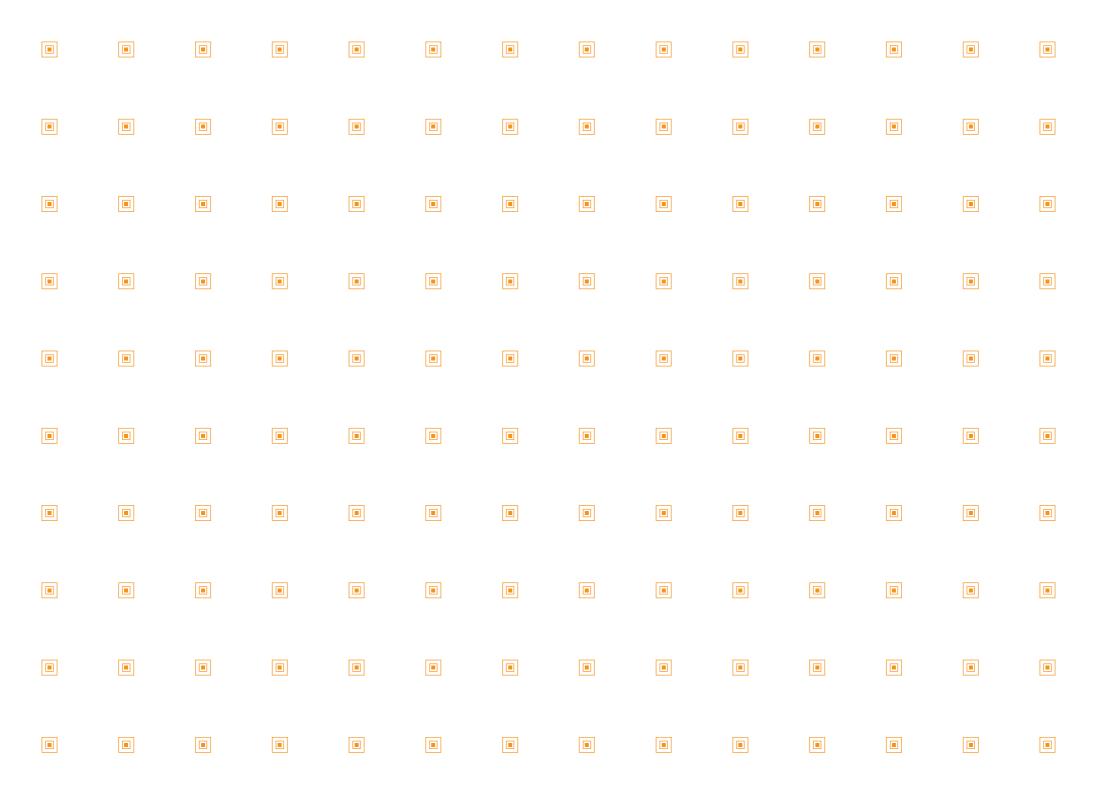
	01.01 30.06.2008	01.01 30.06.2007
Periodenergebnis vor Zinsen	1.098	828
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	82	110
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-163	420
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (bspw. latente Steuern)	0	58
/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	20	-1.603
I-/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	351	361
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.388	174
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-103	-131
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-7	-6
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0	0
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-110	-137
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (bspw. Kapitalerhöhungen)	0	0
- Auszahlungen für die Eigenkapitalbeschaffung	-595	0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	0
- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-1.101	0
+ Erhaltene Zinsen	11	8
- Gezahlte Zinsen	-23	-19
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.708	-11
+ Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-430	26
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	0
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	738	264
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	308	290
davon Zahlungsmittel	308	290

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30. Juni 2008

	Gezeich- netes Kapital	Aktien- aufgeld	andere Kapital- rücklage	Bilanz- gewinn/ -verlust	Rücklage Währungs- umrechnung	Summe	Minder- heits- anteile	Summe Eigen- kapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 01.01.2008	1.190	1.343	3.782	1.875	-1	8.189	-	8.189
Periodenergebnis 01.0130.06.2008	-	-	-	1.086	-	1.086	-	1.086
Gesamtes Periodenergebnis	-	-	-	1.086	-	1.086	-	1.086
davon aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich	-	-	-	-	-	-	-	-
Auschüttung	-	-	-	-595	-	-595	-	-595
Fremdwährungsumrechnung	-	-	-	-	9	9	-	9
Stand 30.06.2008	1.190	1.343	3.782	2.366	8	8.689	-	8.689

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 31. Dezember 2007

Tremawaniangsannechilang	-	-	-	-	-1	-1	-	-1
Fremdwährungsumrechnung					1	1		
davon aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich	-	-	-	47	-	47	-	47
Gesamtes Periodenergebnis	-	-	-	1.815	-	1.815	-	1.815
Periodenergebnis	-	-	-	1.815	-	1.815	-	1.815
Stand 01.01.2007	1.190	1.343	3.782	60	-	6.375	-	6.375
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	Gezeich- netes Kapital	Aktien- aufgeld	andere Kapital- rücklage	Bilanz- gewinn/ -verlust	Rücklage Währungs- umrechnung	Summe	Minder- heits- anteile	Summe Eigen- kapital



ZWISCHENABSCHLUSS

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1 Grundlagen der Erstellung des Zwischenabschlusses

Der Zwischenabschluss der EquityStory AG wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Dieser Abschluss entspricht dem IAS 34 (Zwischenberichterstattung). In diesem Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31.12.2007 angewendet.

1.2 Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis im Zwischenabschluss zum 30.06.2008 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2007 nicht verändert.

ZMIZCHENABZCHLUZZ

2. Angaben zur Bilanz des Konzerns

2.1 Immaterielle Vermögenswerte

	Software und Lizenzen	Geschäfts- oder Firmenwert	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR
Bruttowert:			
Stand 01. Januar 2006	1.265	4.761	6.026
Zugänge 2006	12	0	12
Stand 31. Dezember 2006	1.277	4.761	6.038
Zugänge 2007	18	0	18
Erwerb eines Tochterunternehmens	22	2.434	2.456
Abgänge 2007	-5	0	-5
Stand 31. Dezember 2007	1.312	7.195	8.507
Zugänge 1. Halbjahr 2008	5	0	5
Stand 30. Juni 2008	1.317	7.195	8.512
Abschreibungen und Wertberichtigungen:			
Stand 01. Januar 2006	960	0	960
Abschreibungen des Geschäftsjahres	135	0	135
Stand 31. Dezember 2006	1.095	0	1.095
Abschreibungen des Geschäftsjahres	88	0	88
Erwerb eines Tochterunternehmens	3	0	3
Abgänge	-5	0	-5
Stand 31. Dezember 2007	1.181	0	1.181
Zugänge 1. Halbjahr 2008	39	0	39
Stand 30. Juni 2008	1.220	0	1.220
Buchwert:			
Stand 30. Juni 2008	97	7.195	7.292
Stand 31. Dezember 2007	131	7.195	7.326
Stand 31. Dezember 2006	182	4.761	4.943
Stand 01. Januar 2006	305	4.761	5.066

2.2 Sachanlagen

	Betriebs- und Geschäftsausstattung
	TEUR
Bruttowert:	
Stand 01. Januar 2006	318
Zugänge 2006	228
Abgänge 2006	-3
Stand 31. Dezember 2006	543
Zugänge 2006	123
Abgänge 2006	-79
Stand 31. Dezember 2007	587
1. Halbjahr 2008	103
Stand 30. Juni 2008	690
Abschreibungen und Wertberichtigungen:	
Stand 01. Januar 2006	226
Abschreibungen des Geschäftsjahres 2006	89
Abgänge 2006	-3
Stand 31. Dezember 2006	312
Abschreibungen des Geschäftsjahres 2007	118
Abgänge 2007	-79
Stand 31. Dezember 2007	351
Abschreibungen des 1. Halbjahres 2008	43
Stand 30. Juni 2008	394
Buchwert:	
Stand 30. Juni 2008	296
Stand 31. Dezember 2007	236
Stand 31. Dezember 2006	231
Stand 01. Januar 2006	92

ZWISCHENABSCHLUSS

2.3 Anteile an einem assoziierten Unternehmen

Der Konzern hält einen Anteil von 25% + 76 Aktien an der **ARIVA.DE AG**, Kiel. Die Gesellschaft ist auf die Beratung, Planung und Entwicklung im Bereich EDV-Software, dem Handel mit Hard- und Software für Informationssysteme aller Art sowie auf alle Dienstleistungen im Bereich des Internet und E-Commerce spezialisiert.

Die ARIVA.DE AG ist nicht börsennotiert. Nachfolgende Tabelle enthält die zusammengefassten Finanzinformationen des Zwischenabschlusses zum 30.06.2008 über die anteilsmäßige Beteiligung des Konzerns an der ARIVA.DE AG:

	30.06.2008
	TEUR
25%-Anteil an der Bilanz des assoziierten Unternehmens:	
Langfristige Vermögenswerte	55
Kurzfristige Vermögenswerte	137
Kurzfristige Schulden	-70
Langfristige Schulden	0
Anteiliges Reinvermögen	122
25%-Anteil an den Erlösen und dem Gewinn des assoziierten Unternehmens:	
Erlöse per 30.06.2008	217
Gewinn per 30.06.2008	1
Buchwert der Beteiligung	1.679

2.4 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (kurzfristig)

	30.06.2008	31.12.2007
	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	845	853
	845	853

Zum 30. Juni 2008 waren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Nennwert von Euro 43.700,12 (31.12.2007: Euro 93.310,43) wertgemindert. Die Entwicklung des Wertberichtigungskontos stellt sich wie folgt dar:

	30.06.2008	31.12.2007
	TEUR	TEUR
Stand 01. Januar	93	59
Aufwandswirksame Zuführungen	2	35
Verbrauch	0	0
Auflösung	-51	-1
Stand 30. Juni	44	93

2.5 Zahlungsmittel

	30.06.2008	31.12.2007
	TEUR	TEUR
Guthaben bei Kreditinstituten	308	738
	308	738

ZMIZCHENABZCHLUZZ

2.6 Gezeichnetes Kapital und Rücklagen

	30.06.2008	31.12.2007
	in Tausend	in Tausend
Stammaktien zu je Euro 1,00	1.190	1.190
	1.190	1.190

Ausgegeben und vollständig einbezahlt

	In Tausend	TEUR
Stand 01. Januar 2006	108	108
Ausgabe am 15. Mai 2006 aufgrund der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	974	974
Ausgabe am 15. Mai 2006 aufgrund der Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen	108	108
Stand 01. Januar 2007	1.190	1.190
Stand 30. Juni 2008	1.190	1.190

2.6 Gezeichnetes Kapital und Rücklagen

Andere Kapitalrücklagen

	TEUR
Stand 01. Januar 2006	4.755
Reduzierung aufgrund der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln vom 15.05.2006	-973
Agio aufgrund der Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen vom 15.05.2006	1.547
Kosten der Eigenkapitalbeschaffung	-204
Stand 01. Januar 2007	5.125
Stand 30. Juni 2008	5.125

Diese Rücklage stellt die Eigenkapitalkomponente der Stückaktien dar.

Sonstige Rücklagen

	Fremdwährungsdifferenzen
	TEUR
Stand 01. Januar 2006	0
Fremdwährungsdifferenzen	0
Stand 31. Dezember 2006	0
Fremdwährungsdifferenzen	-1
Stand 31. Dezember 2007	-1
Fremdwährungsdifferenzen	9
Stand 30. Juni 2008	8

Die Rücklage für Fremdwährungsdifferenzen dient der Erfassung von Differenzen aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen.

ZWISCHENABSCHLUSS

2.7 Verzinsliche Darlehen

	Effektiver Zinssatz	Fälligkeit	30.06.2008	31.12.2007
	%		TEUR	TEUR
Kurzfristig				
Mastercardabrechnungen	0,00	Jul 08	8	9
Geldmarktkredit über Euro 1.100.000,00			0	1.100
			8	1.109

2.8 Rückstellungen

	Stand	Verbrauch/(V)	Zuführung	Stand
		Auflösung (A)		
	01.01.2008	1. HJ 2008	1. HJ 2008	30.06.2008
	Euro	Euro	Euro	Euro
Berufsgenossenschaft	6.190,00	3.837,99 (V)	2.080,00	2.080,00
		2.352,01 (A)		
Boni / Tantiemen	185.200,00	177.832,00 (V)	93.600,00	93.600,00
		7.368,00 (A)		
Aufsichtsratsvergütung	8.000,00	6.000,00 (V)	7.500,00	7.500,00
		2.000,00 (A)		
Urlaub	24.800,00	10.100,00 (V)	82.600,00	97.300,00
ausstehende Rechnungen	85.850,00	77.288,56 (V)	40.493,75	40.493,75
		8.561,44 (A)		
Jahres-/Konzernabschlusskosten	77.510,00	77.083,20 (V)	21.750,00	21.750,00
		426,80 (A)		
Jahres-/Konzernprüfungskosten	50.000,00	50.000,00 (V)	12.500,00	12.500,00
		402.141,75 (V)		
	437.550,00	20.708,25 (A)	260.523,75	275.223,75

2.9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (kurzfristig) sowie sonstige Verbindlichkeiten

	30.06.2008	31.12.2007
	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	255	207
Umsatzsteuer	97	161
Lohn- und Kirchensteuer	36	24
Kundenvorauszahlungen	401	277
Debitorenhabensalden	3	11
Reisekosten/sonstige Personalkosten	10	6
Zinsen/Gebühren	0	6
Durchlaufende Posten	0	0
Ausstehende Rechnungen	15	0
	817	692

Konditionen der oben aufgeführten finanziellen Verbindlichkeiten:

- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von durchschnittlich 30 Tagen
- Sonstige Verbindlichkeiten sind nicht verzinslich und haben eine durchschnittliche Fälligkeit von 30 Tagen.

ZWISCHENABSCHLUSS

3. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns

3.1 Sonstige betriebliche Aufwendungen

	01.01. – 30.06.2008	
	Euro	Euro
Betriebskosten	542.761,57	411.745,56
Vertriebskosten	425.313,08	296.534,39
Sonstige Kosten	8.146,41	1.085,86
	976.221,06	709.365,81

3.3 Erträge aus assoziierten Unternehmen

	01.01. – 30.06.2008	01.01. – 30.06.2007
	Euro	Euro
anteiliges Ergebnis ARIVA.DE AG	676,13	0,00
	676,13	0,00

3.2 Sonstige finanzielle Aufwendungen / Erträge

	01.01. – 30.06.2008	01.01. – 30.06.2007
	Euro	Euro
Abwertungen (Vj. Aufwertungen) Wertpapiere	-37.346,25	7.283,38
Gewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren	2.014,17	17.170,13
Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren	-4.314,91	-760,99
Erträge (Vj. Aufwendungen) aus Kursdifferenzen	2.328,23	-291,74
	-37.318,76	23.400,78

3.4 Ertragsteuern

	30.06.2008	30.06.2007
	Euro	Euro
Tatsächlicher Steueraufwand		
Tatsächlicher Steueraufwand	-432.764,82	-459.463,57
Latenter Steuerertrag (Vj. Steueraufwand)		
Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	10.029,20	-57.566,38
	-422.735,62	-517.029,95

Die Konzernsteuerquote wurde im Geschäftsjahr 2008 mit 34,08% ermittelt. Aus dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und der Konzernsteuerquote ergibt sich ein rechnerischer Ertragsteueraufwand in Höhe von TEUR 514. Das Steuerergebnis wurde jedoch durch die Abweichungen zwischen Steuerbilanz und Bilanzierung gemäß IFRS positiv beeinflusst.

ZWISCHENABSCHLUSS

3.5 Ergebnis je Aktie

30.06.200	30.06.2007
TEL	JR TEUR
Den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnendes Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen 1.08	817
30.06.200	30.06.2007
in Tauser	nd in Tausend
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien bereinigt um den Verwässerungseffekt 1.19	1.190
30.06.200	30.06.2007
in Eu	ro in Euro
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) 0,9	0,69

3.6 Gezahlte und vorgeschlagene Dividende

In der Hauptversammlung vom 15. Mai 2008 wurde eine Dividendenausschüttung in Höhe von Euro 0,50 pro Stammaktie beschlossen. Die Ausschüttung erfolgte am 16. Mai 2008.

	TEUR
Auf der Hauptversammlung beschlossene Dividende auf Stammaktien:	
Schlussdividende für 2007: 0,50 Euro pro Aktie	595

4. Segmentberichterstattung

Der Konzern verfügt über zwei berichtspflichtige operative Segmente:

- Das Geschäftssegment "Regulatory Information & News" bildet das Melde- und Nachrichtengeschäft ab.
- Das Geschäftssegment "Products & Services" betrifft das Agentur- und Dienstleistungsgeschäft und umfasst die Geschäftsbereiche Distribution & Media, Websites & Platforms und Reports & Webcasts.

	Regulatory Information & News	Products & Services	Konsolidierung	Konzern
01.01 30.06.2008	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Außenumsatz	2.578	1.950	0	4.528
Innenumsatz	0	420	-420	0
Segmenterlöse	2.578	2.369	-420	4.528
Sonstige betriebliche Erträge	46	35	0	81
Operative Kosten	-1.562	-1.827	420	-2.969
Abschreibungen	-54	-29	0	-83
davon auf Sachanlagen	-27	-15	0	-42
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-26	-13	0	-39
davon Sofortabschreibung GWG	-1	-1	0	-2
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.009	548	0	1.557
Finanzergebnis	-25	-24	0	-49
Erträge aus assoziierten Unternehmen	0	1	0	1
Ertragsteuern	-274	-149	0	-423
davon latente Steuern	6	4	0	10
Periodenergebnis	710	376	0	1.086
Segmentvermögen	5.377	5.462	0	10.839
davon Anteil assoziierter Unternehmen	0	1.674	0	1.674
Segmentschulden	1.389	760	0	2.149
Investitionen	47	62	0	109
davon in Sachanlagen	44	59	0	103
davon in immaterielle Vermögenswerte	2	3	0	5

Der Innenumsatz beruht auf einer intersegmentären Verrechnung in Bezug auf den Einreichungsservice von Jahresabschlüssen beim elektronischen Bundesanzeiger (XML-Konvertierung). Hierbei erfolgt die Leistungserbringung durch den Bereich Products & Services, ein Nutzen entsteht jedoch für das Segment Regulatory Information & News. Die Verrechnung zwischen den Segmenten erfolgt auf Basis der Preisvergleichsmethode.

Die Leistungserbringung erfolgte ausschließlich in Deutschland. Eine Sekundärberichterstattung nach geografischen Gesichtspunkten erfolgt daher nicht. Es gab keinen Kunden der mehr als 10 % der Gesamtumsätze ausmachte.

ZWISCHENABSCHLUSS

4. Segmentberichterstattung

	Regulatory Information & News	Products & Services	Konsolidierung	Konzern
01.01 30.06.2007	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Außenumsatz	2.326	1.713	0	4.039
Innenumsatz	0	0	0	0
Segmenterlöse	2.326	1.713	0	4.039
Bestandsveränderungen	2	1	0	3
Sonstige betriebliche Erträge	5	4	0	9
Operative Kosten	-1.392	-1.228	0	-2.620
Abschreibungen	-57	-53	0	-110
davon auf Sachanlagen	-29	-26	0	-55
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-25	-25	0	-50
davon Sofortabschreibung GWG	-3	-2	0	-5
Operatives Ergebnis (EBIT)	884	437	0	1.321
Operatives Ergebnis (EBIT) Finanzergebnis	884 4	437 9	0	1.321 13
Finanzergebnis	4	9	0	13
Finanzergebnis Erträge aus assoziierten Unternehmen	4 0	9	0	13 0
Finanzergebnis Erträge aus assoziierten Unternehmen Ertragsteuern	4 0 -346	9 0 -171	0 0 0	13 0 -517
Finanzergebnis Erträge aus assoziierten Unternehmen Ertragsteuern davon latente Steuern	4 0 - 346 0	9 0 - 171 0	0 0 0 0	13 0 -517 0
Finanzergebnis Erträge aus assoziierten Unternehmen Ertragsteuern davon latente Steuern Periodenergebnis	4 0 -346 0 542	9 0 -171 0 275	0 0 0 0	13 0 -517 0 817
Finanzergebnis Erträge aus assoziierten Unternehmen Ertragsteuern davon latente Steuern Periodenergebnis Segmentvermögen (zum 31.12.2007)	4 0 -346 0 542 5.737	9 0 -171 0 275 5.524	0 0 0 0	13 0 -517 0 817 11.261
Finanzergebnis Erträge aus assoziierten Unternehmen Ertragsteuern davon latente Steuern Periodenergebnis Segmentvermögen (zum 31.12.2007) davon Anteil assoziierter Unternehmen	4 0 -346 0 542 5.737	9 0 -171 0 275 5.524	0 0 0 0	13 0 -517 0 817 11.261
Finanzergebnis Erträge aus assoziierten Unternehmen Ertragsteuern davon latente Steuern Periodenergebnis Segmentvermögen (zum 31.12.2007) davon Anteil assoziierter Unternehmen Segmentschulden (zum 31.12.2007)	4 0 -346 0 542 5.737 0 1.169	9 0 -171 0 275 5.524 0 1.903	0 0 0 0	13 0 -517 0 817 11.261 0 3.072

Die Leistungserbringung erfolgte ausschließlich in Deutschland. Eine Sekundärberichterstattung nach geografischen Gesichtspunkten erfolgt daher nicht. Es gab keinen Kunden der mehr als 10 % der Gesamtumsätze ausmachte.

5. Sonstige Angaben

5.1 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen im Zwischenabschluss zum 30.06.2008 haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2007 nicht verändert.

5.2 Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen im Zwischenabschluss zum 30.06.2008 haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2007 nicht verändert.

5.3 Zielsetzungen und Methoden des Finanzrisikomanagements

Die Zielsetzungen und Methoden des Finanzrisikomanagements im Zwischenabschluss zum 30.06.2008 haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2007 nicht verändert.

WEITERE INFORMATIONEN

Finanzkalender der EquityStory AG

28.11.2008	Veröffentlichung 9-Monatsabschluss
10 12.11.2008	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main
27.08.2008	DVFA Small Cap Conference
26.08.2008	Veröffentlichung 6-Monatsabschluss
30.05.2008	Veröffentlichung 3-Monatsabschluss
15.05.2008	Hauptversammlung
06 07.05.2008	MKK - Münchner Kapitalmarkt Konferenz
30.04.2008	Entry & General Standard Konferenz
23.04.2008	Small-Cap-Konferenz Seven Sins - Seven Chances
04.04.2008	Veröffentlichung Konzern-/Jahresabschluss
28 29.03.2008	Anlegermesse Frankfurt 2008

Impressum: Umsatzsteuer-Identifikationsnummer **EquityStory AG** gemäß § 27a Umsatzsteuergesetz:

Seitzstraße 23 DE208208257

80538 München

Für die Richtigkeit der übertragenen Daten

Tel.: +49 (0) 89 21 02 98-0 übernehmen wir keine Haftung.

Fax: +49 (0) 89 21 02 98-49 E-Mail: ir@equitystory.de

Registergericht: Konzept & Design, Redaktion und Realisierung:

Amtsgericht München Studio-Weber Kommunikationsdesign, EquityStory AG

© 2008 EquityStory AG. All rights reserved.

Vorstand:

Achim Weick (Vorsitzender) Registernummer: Bildmaterial:

Robert Wirth HRB 131048 © EquityStory AG, DGAP mbH & ARIVA.DE AG. All rights reserved.

